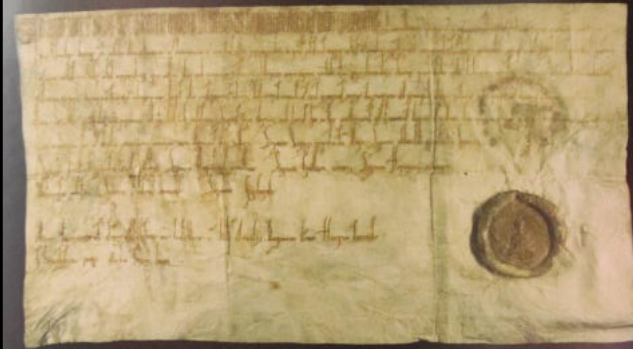


St. Michael in Buir bei Kerpen und die Filialkirche St. Heribert in Eschweiler über Feld (Nörvenich)

In Buir wurden der Abtei in Deutz einige Felder zur Verfügung gestellt, während in Eschweiler über Feld eine Kirche zu den Feldern gehörte, die später das Patronat des Heiligen Heribert erhielt. Beide Ortschaften erinnern noch heute mit Straßennamen an den Heiligen Heribert. In der Kirche St. Heribert ist das Dekret ausgestellt, das die Eigentumsübertragung festhält.

Dekret Heriberts aus dem April 1003



Erzbischof Heribert von Köln schenkt dem Kloster Deutz den Hof Eschweiler (1. April 1003)

Übersetzung

Im Namen der heiligen unteilbaren Dreieinigkeit sei allen in Christus Treuen sowohl den Künftigen als auch den Gegenwärtigen, das ich, Heribert, dem Kloster, das ich zu Deutz erbaut und geweiht habe, einen Hof überlassen habe, der Eschweiler genannt wird, mit der dort beiliegenden Kirche, dem Zehnten und allem Zubehör an Blößen, Gehäuden, Landschafeln, bestellten und unbestellten Feldern, Wiesen, Weiden, Wäldern, Jagdwild, Wegen und Übergangswegen, Ausgaben und Einkünften, Tufenständen und Einsulobarrinden und allem übrigen Zubehör, das ich bisher genannt habe oder das erwähnt werden kann. Ich habe sogar einen anderen Hof dorthin übergeben, der Antweiler genannt wird, und den mir Graf Walderich und seine Gattin Adela überlassen haben, und dadurch, das sie darauf sinnen, etwas zu tun, haben sie ihr Seelenheil begraben. An eben dem Tag der Altarmeide des Ordenslövers und seiner Mutter Maria haben sie am Hochaltar drei Hufe und den Zehnten von vier Hufen in Weiz geschenkt. Der Zehnte aus unserem kleinen Landgut fällt nicht uns, sondern der Kirche zu. Wenn wahrhaftig ein Geistlicher oder ein Laie die Bestlüsse dieser unserer Würde und Schenkung und das Aufgreichen der Gütergebenheit bei jemandem ungültig macht, sollen ihn bei seinem Untergang Übel ergreifen, und unser Brevgebot soll ihn mit der doppelten Abreibung zermahlen.

Zeichen des Wiggerus, Propst von St. Peter, Zeichen des Alwold, Propst von St. Gerren, Zeichen des Enno, Propst von St. Viktor, Zeichen des Kaplans Reginhard, Zeichen des Grafen Christian, Zeichen des Herimann, Vogt der Deutzer Kirche, Zeichen des Grafen Wiliso, Zeichen des Herhard.

Im Jahr der Fleischwerbung des Herrn 1003, in der 1. Indiktion, an den Kalenden des April, unter der Königsherrschaft des Herrn Heinrich 33., des sehr ruhmollen Königs, wurde dies beurkundet.

Buir bei Kerpen



Die Kirche St. Michael in Buir

- St. Heribert-Statue



St. Heribert in Eschweiler

Die Filialkirche St. Heribert



Heribert-Denkmal



Heribertdarstellung am Seiteneingang der Kirche



Heribertstatue und Heribertreliquie

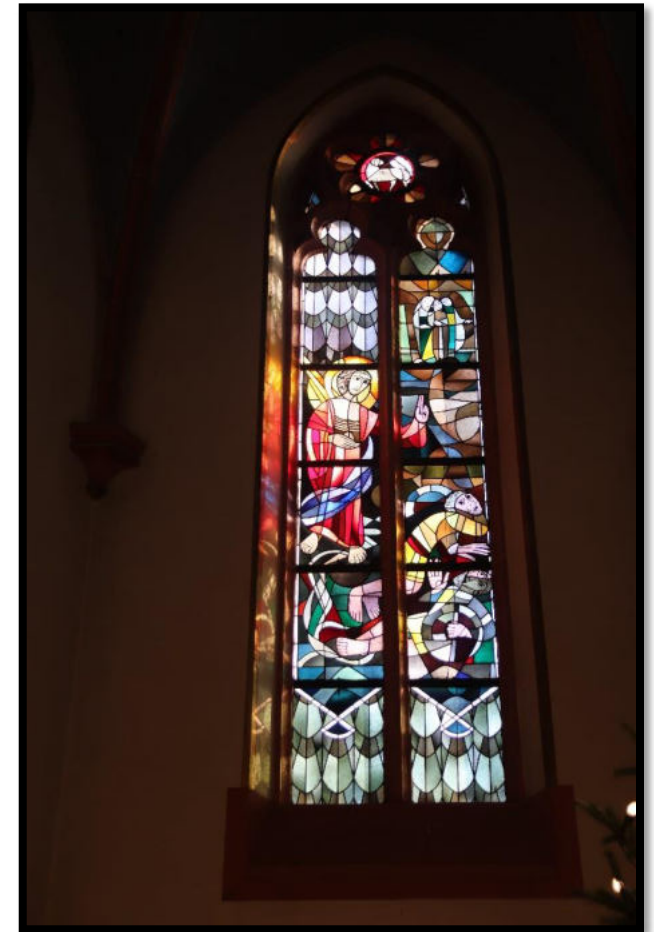
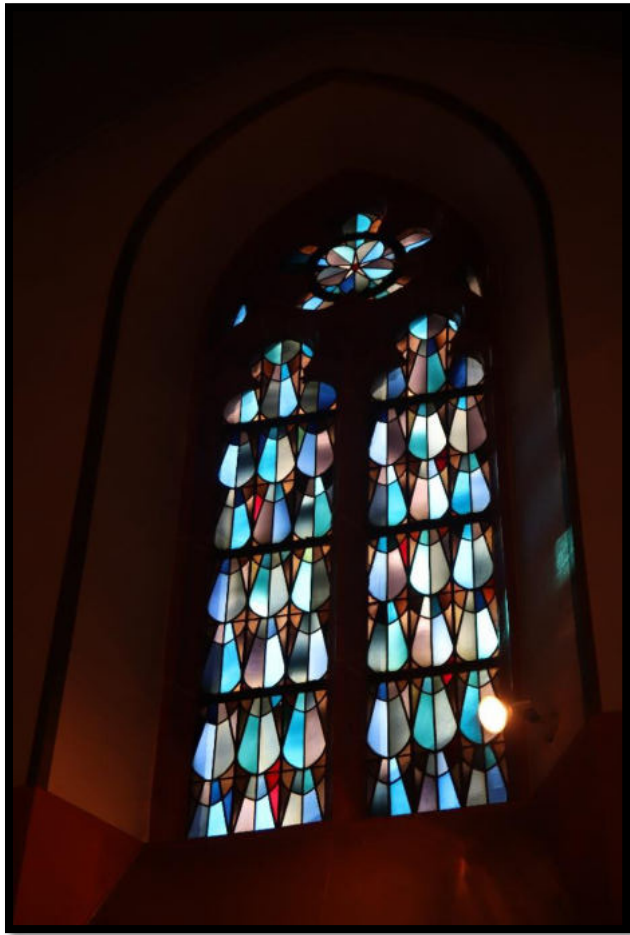


Innenansicht



Fenster- und Tabernakelgestaltung

Im Glockenturm befindet sich eine Heribertglocke.



1000Jahrfeier im Jahr 2003



In der Heribertstraße von Eschweiler liegen viele Bauernhöfe, die als Denkmale anerkannt sind. Sie weisen auf ihre Vergangenheit hin, als sie noch zehntpflichtig waren.

